

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Dresden - Personal



Die Fraunhofer-Gesellschaft (www.fraunhofer.de) ist eine der weltweit führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. 75 Institute entwickeln wegweisende Technologien für unsere Wirtschaft und Gesellschaft – genauer: 32 000 Menschen aus Technik, Wissenschaft, Verwaltung und IT. Sie wissen: Wer zu Fraunhofer kommt, will und kann etwas verändern. Für sich, für uns und die Märkte von heute und morgen. Das Teilinstitut Dresden des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM mit derzeit ca. 120 Mitarbeitenden ist auf die anwendungsorientierte Werkstoff- und Technologieentwicklung spezialisiert. Die Schwerpunkte liegen in der Pulvermetallurgie und der additiven Fertigung. Auf Basis umfassender Werkstoff- und Fertigungskompetenz erarbeiten wir industriell umsetzbare Lösungen, insbesondere in den Bereichen Energietechnik, Mobilität und Medizintechnik. In der Energietechnik ist dabei vor allem die Wasserstofftechnologie von besonderer Relevanz. Die Abteilung Wasserstofftechnologie mit derzeit drei Arbeitsgruppen und ca. 30 Mitarbeitenden ist eine tragende Säule des Instituts. Die Innovationen aus der Werkstoffwissenschaft werden in anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Komponenten und Systeme der Wasserstoffherstellung und -speicherung überführt. Die Projekte sind entweder öffentlich gefördert oder werden im direkten Auftrag der Industrie durchgeführt. Das Team der Wasserstofftechnologie arbeitet mit starker internationaler Vernetzung auf allen Kontinenten. Darüber hinaus erfolgt eine Erweiterung der Arbeiten mit dem Bau eines Prototypenzentrums für alkalische Elektrolyse. Werden Sie Teil des Teams und gestalten Sie aktiv die Zukunft dieses spannenden Themenfeldes. Sind Sie bald mit dabei?

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Elektrolyse (all genders)

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: vorerst 3 Jahre;
Vergütung: EG13 TVöD; Kennziffer: 84194

Aufgabenbeschreibung

Ihre Neugier führt Sie in die Abteilung Wasserstofftechnologie. Im Themenfeld der elektrochemischen Technologie liegt der Fokus auf der Wasserelektrolyse (AEL und AEMEL). Projekte erstrecken sich auch auf angrenzende innovative Technologien und fordern Ihre Kreativität. So sind neuartige Materialien für die Elektrolyse Teil der Forschung.

Aufgabenprofil:

- Sie bearbeiten Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Wasserelektrolyse (AEL/AEMEL) in öffentlich geförderten sowie industrienahen Projekten.
- Sie entwickeln und testen Komponenten für die Anwendung in einem alkalisch basierten Elektrolyseur (AEL und AEMEL).
- Sie planen Versuchsprogramme, führen elektrochemische und materialwissenschaftliche Experimente durch und werten die gewonnenen Daten systematisch aus.
- Sie dokumentieren und bewerten Ihre Ergebnisse und bereiten diese in

Projektberichten, Fachpublikationen sowie Präsentationen für Konsortialtreffen und Industriepartner auf.

- Sie wirken an der Konzeption neuer Forschungsansätze sowie an der Erstellung von Projektanträgen und Angeboten in diesem Themenfeld mit.
- Sie akquirieren, koordinieren und bearbeiten öffentlich geförderte sowie industriennahe Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Dabei liegt der Fokus stets auf dem Industrietransfer.

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Materialwissenschaft, des Chemieingenieurwesens, der Technischen Chemie oder verwandten Disziplinen mit Schwerpunkt im Bereich elektrochemische Technologie; Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Elektrochemie und/oder Werkstofftechnologie sind von Vorteil
- Erfahrungen im industriellen oder akademischen Kontext der Elektrolyse (mindestens mit Abschlussarbeit, Promotion - idealerweise mit Berufserfahrung)
- fundierte Kenntnisse in der Elektrochemie
- Kenntnisse in der Materialwissenschaft und/oder im Umgang mit Elektroden- und Katalysatormaterialien
- Erfahrung im experimentellen Arbeiten sowie in der Auswertung und Dokumentation von Messdaten; idealerweise sicherer Umgang mit Analyse-Tools
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit und wissenschaftlicher Kommunikation
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland, sicherer Umgang mit MS Office
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

In der interdisziplinären Forschung bei Fraunhofer überzeugen Sie durch strategisches Denken, Kooperationsbereitschaft und ausgeprägte Netzwerkfähigkeiten. Sie verbinden wissenschaftliche Exzellenz mit Anwendungsnähe und haben Freude daran, Forschungsergebnisse gemeinsam mit Ihrem Team in marktrelevante Lösungen zu überführen.

Unser Angebot

- Spitzenforschung in einer breiten Vielfalt wegweisender Leuchtturmprojekte, die Gesellschaft und Wirtschaft – und Sie selbst – weiterbringen
- ein erfahrenes, interdisziplinäres und internationales Team
- Arbeiten in nationalen und internationalen Konsortien
- eine Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik im Bereich der Komponentenentwicklung für die Elektrolyse (Labor bis Pilot Plant)
- gezielte Weiterbildung und Entwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Stärken durch das Fraunhofer-Bildungsprogramm
- betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Entgeltumwandlung

Zuschuss zum Deutschland-Ticket Jobticket

familienfreundliche Arbeitskultur mit flexiblen Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Freizeit, Familie und Beruf

Da wir Chancengleichheit und Diversity großschreiben: Programme zur Karriereentwicklung von Wissenschaftlerinnen und weiblichen Führungskräften,

Bewerbung

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet. Unser Institut bietet Ihnen eine langfristige Perspektive mit einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet in der angewandten Forschung. Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren.

Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse). Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelle Notenübersicht des Studiums) über den folgenden Link:

<https://jobs.fraunhofer.de/job/Dresden-Wissenschaftlicher-Mitarbeiter-Elektrolyse-%28all-genders%29-01277/1385334433/>

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gern:

Herr Dr. Felix Heubner

Telefon +49 351 2537-570

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden

www.ifam.fraunhofer.de/de/Ueberuns/Standorte/Dresden.html

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205437/BEUTH/>

Angebot sichtbar bis 23.07.2026

